

Stz 16.4.2013

Zahl der Asylverfahren stark gestiegen

Karlsruhe Wegen der vielen Flüchtlinge haben die Richter viel zu tun. *Von Stefan Jehle*

Das Verwaltungsgericht in Karlsruhe hatte durch den 2012 angestiegenen Flüchtlingsstrom aus dem ehemaligen Jugoslawien eine deutlich höhere Zahl von Asylverfahren zu bewältigen als in früheren Zeiträumen. Das hat Hans Strauß, der Präsident des Gerichts, am Montag bekannt. Zählte man 2011 noch 887 Asylrechtsverfahren, waren es 2012 schon 1520: ein Zuwachs mehr als 71 Prozent. Besonders stark sei der Anstieg seit Oktober vorigen Jahres gewesen.

Damit haben – zeitversetzt zu den Unterbringungsproblemen, die den Stadt- und Landkreisen im Südwesten zuletzt einiges Kopfzerbrechen bereiteten – auch die Gerichte wegen der Flüchtlingsströme mehr Arbeit gehabt. Eine Vielzahl der Fälle, sagte Strauß, sei „im Zuge von Eilverfahren rein anhand von Aktenlage“ entschieden worden. Von 1008 erledigten Asylrechtsverfahren aus 2012 waren etwa die Hälfte der Fälle Asylanträge, die schon zuvor vom zuständigen Bundesamt als „offensichtlich unbegründet“ abgelehnt worden waren, ergänzte ein Sprecher des Gerichts.

Das Verwaltungsgericht Karlsruhe hat in der Regel mit einer deutlich höheren Anzahl an Asylrechtsverfahren zu tun, als andere Gerichte im Land. Das hat damit zu tun, dass die Landesaufnahmestelle in Karlsruhe die Erstaufnahme von Asylbewerbern organisiert. Hauptherkunftsländer der Asylbewerber waren im vergangenen Jahr Serbien, Mazedonien und das Kosovo. Neun der zwölf Kammern des Gerichts sind in der Regel mit Asylangelegenheiten befasst – mit wechselnder Länderzuständigkeit.

Der Zustrom der Asylbewerber scheint derzeit wieder etwas abzubauen: In den ersten drei Monaten des Jahres sind 2333 neue Flüchtlinge nach Baden-Württemberg gekommen, sagte ein Sprecher des Regierungspräsidiums Karlsruhe. Die seit Juli 2012 deutlich angewachsene Asylbewerberzahlen mit einem Zustrom von monatlich mehr als 1000 Flüchtlingen hatten sich schon seit Jahresende abgeschwächt. Gerechnet wird mit insgesamt 9000 Neuzugängen über das ganze Jahr 2012. 2012 waren es 7913 Flüchtlinge.

Demgegenüber stehen in Karlsruhe allgemeine Verwaltungsgerichtsverfahren immer noch an erster Stelle: 2105 Eingängen stehen 2208 erledigte Fälle gegenüber.